

Verbundkatalog Kalliope

Trappen, Alfradis von der Haldern, 1942-08-26

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt. Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Adresse: Adlzreiterstraße 7, 80337 München
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia Literary Archives:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Address: Adlzreiterstraße 7, 80337 Munich, Germany
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

Halderm B. Rees, 26. 8. 42

Hein lieber Waldemar,

Ich endlich ist das Mannsbeiz
festig geworden, am Rand der Taubkühe, mit dem Blick
auf die Niederlande. Möge es glücklich verlaufen.

Das Tomaband bin ich hier in einem Land.
Lieser Gasthof, romandere das Luft der Landstraßen, die
Wälder der Fluren und Gassen und den dunklen Wald.
Das Leben ist wieder einfach und voll Sinn.

Se bist mitgewest, natürlich.

Manchmal meine ich, du müßtest hier gegangen sein.
Wandere zwischen Staub und Honig.

Es gibt Güter, Klöße, seltene Klöße und viele
Gefühle. Das hat sie von Vorfahren, Eltern, schlägt auf.
Wundervoll ist die Störungsgänge von Vorfahren. Ich war
früher zu schreiben: Störung wurde dir von dem Herrn. Das weiß
ich nach Vorfahren.

Gut Güte und Kraft sein um dir.

Und Dank

Von

Alfred.